

INSTITUT FÜR ISOTOPENFORSCHUNG UND KERNPHYSIK  
DER UNIVERSITÄT WIEN

EINLADUNG

zum

SEMINARVORTRAG

von

**Andreas PAVLIK**

Institut für Isotopenforschung und Kernphysik der Universität Wien

**Die Spallationsneutronenquelle (nTOF) am CERN**

Am Proton-Synchrotron (PS) des CERN wurde eine neue Spallationsneutronenquelle, die nTOF Anlage, errichtet. Neutronen werden mit dem gepulsten 24 GeV Protonenstrahl des PS in einem Spallationstarget aus Blei erzeugt. Neutronen-Flugzeitexperimente können in 180 m Entfernung vom Produktionstarget am Ende einer evakuierten Flugstrecke stattfinden. Ziel der geplanten Experimente ist es, Wirkungsquerschnittsdaten, vor allem für angewandte Zwecke im Zusammenhang mit beschleunigergetriebenen Anlagen (Accelerator Driven Systems - ADS) zu messen. Österreich ist in der nTOF Kollaboration durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern der TU Wien - Atominstitut, Fachhochschule Wiener Neustadt und der Universität Wien - Institut für Isotopenforschung und Kernphysik, vertreten.

In diesem Vortrag wird die nTOF Anlage vorgestellt, sowie ein Überblick über die geplanten Experimente und die Beiträge der "österreichischen nTOF Gruppe" gegeben.

**Donnerstag, 22. März 2001, 16:30 Uhr**

**1090 Wien, Währingerstr. 17, "Kavalierstrakt",  
1. Stock, Seminarraum von VERA**

P. Hille

W. Kutschera